

## Syllabus

<b>Titel der Lehrveranstaltung:</b>	<b>Erlebnispädagogik und Teambildung (Wahlfach)</b>
<b>Studienjahr:</b>	3
<b>Semester:</b>	2
<b>Prüfungskodex:</b>	64157 Bachelor in Sozialpädagogik 51067 Bachelor in Sozialarbeit
<b>Wissenschaftlich – Disziplinärer Bereich:</b>	M-EDF/01
<b>Dozent der Lehrveranstaltung:</b>	Prof. Dr. Monika Fikus
<b>Modul:</b>	-
<b>Dozenten der restlichen Module:</b>	-
<b>Kreditpunkte:</b>	3 Sozialpädagogik 4 Sozialarbeit
<b>Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden:</b>	30
<b>Gesamtanzahl Sprechstunden:</b>	9 Sozialpädagogik 12 Sozialarbeit
<b>Sprechzeiten:</b>	von Montag bis Freitag auf Anfrage
<b>Anwesenheitspflicht:</b>	laut Regelung
<b>Unterrichtssprache:</b>	Deutsch
<b>Propädeutische Fächer:</b>	keine
<b>Kursbeschreibung:</b>	<p>In der Lehrveranstaltung werden die Grundlagen der Erlebnispädagogik und von Gruppenprozessen zunächst theoretisch erarbeitet. Auf dieser Basis entwickeln die Studierenden Ideen für erlebnispädagogische Projekte für bestimmte Zielgruppen. Diese werden im zweiten Teil der Lehrveranstaltung mit den anderen Teilnehmern exemplarisch realisiert und reflektiert. Geplant ist auch eine zweitägige Exkursion, in der die Natur als ein geeignetes Feld für hohe Erlebnisdichte und Auseinandersetzung mit dem Fremden erfahren werden sollen.</p>
<b>Spezifische Bildungsziele:</b>	<p>In der Lehrveranstaltung werden auf der Grundlage wissenschaftlicher Inhalte berufliche Kompetenzen vermittelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis über Möglichkeiten und Grenzen der Erlebnispädagogik im Kontext von Gruppenprozessen</li> <li>• Wissen über Anwendungsfelder der Erlebnispädagogik und über typische Gruppenprozesse</li> <li>• Erfahrung des Bildungspotenzials des Abenteurers und des Fremden im Hinblick auf Autonomie und Kooperation</li> <li>• Selbstreflexion in der Rolle dessen, die/der erlebnispädagogische Interventionen mit Gruppen durchführt</li> </ul>
<b>Auflistung der behandelten Themen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Erlebnispädagogik</li> <li>• Anwendungsfelder der Erlebnispädagogik</li> <li>• Gruppenprozesse und –dynamiken</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedeutung von Körperlichkeit und körperlicher Aktivität</li> <li>• Selbst- und Gruppenerfahrung für Diagnose und Beratungsprozesse</li> <li>• Adventure Based Counseling</li> <li>• Projektentwicklung und -durchführung</li> </ul>
<b>Unterrichtsform:</b>	Vorlesung sowie Lektüre und Diskussion von wissenschaftlichen Texten; Entwicklung und Durchführung von Praxisprojekten
<b>Erwartete Lernergebnisse:</b>	<p><b>Wissen und Verstehen</b> Die Studierenden erwerben theoretische Kenntnisse zu Grundlagen und Methoden der Erlebnispädagogik;</p> <p><b>Anwenden von Wissen und Verstehen</b> Die Studierenden können das erworbene Wissen auf Themen und Situationen ihres künftigen Tätigkeitsfeldes anwenden.</p> <p><b>Urteilen</b> Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit Gruppenprozesse beobachten und analysieren können; sie können eine begründete Auswahl von Maßnahmen der Intervention vornehmen</p> <p><b>Kommunikation</b> Die Studierenden können die Auswahl von Inhalten und Vermittlungsmethoden für verschiedene Settings argumentativ begründen; sie kennen die Fachsprache</p> <p><b>Lernstrategien</b> Die Studierenden erwerben Strategien um sich im Feld von Erlebnispädagogik und Teambildung eigenständig fortzubilden; sie können ihr Handeln in diesem Feld reflektieren</p>
<b>Prüfungsform:</b>	Schriftliche Prüfung: Erstellen eines Projektberichts, in dem die Entwicklung des eigenen erlebnispädagogischen Projekts theoretisch begründet ist und die Ergebnisse der Durchführung reflektiert werden.
<b>Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung:</b>	Zuweisung einer einzigen Schlussbewertung Bewertungskriterien: Reflexion eigener Erfahrungen und Lernprozesse, Verbindung zu theoretischen und pädagogischen Konzepten, Verwendung der Fachsprache
<b>Pflichtliteratur:</b>	<p>Heckmair, B. &amp; Michl, W. (2012). Erleben und Lernen. Einführung in die Erlebnispädagogik. München: Reinhardt</p> <p>Schad, N. &amp; Michl, W. (Hrsg.) (2004). Outdoor-Training: Personal- und Organisationsentwicklung zwischen Flipchart und Bergseil. München: Reinhardt.</p> <p>Fischer, T. &amp; Ziegenspeck, J.W. (2000). Handbuch Erlebnispädagogik: Von den Ursprüngen bis zur Gegenwart. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.</p>
<b>Weiterführende Literatur:</b>	Gilsdorf, R. & Kistner, G. (2009). Kooperative Abenteuerspiele. Eine Praxishilfe für Schule, Jugendarbeit und Erwachsenenbildung. Seelze: Kallmeyer.